



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 2. Dezember 2023 · Ausgabe 137

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

INNENSTADTLIBEN

Im neuen Massif Central wurden auf Einladung der Stadt Frankfurt zukunfts-fähige Ideen diskutiert. Näheres auf **Seite 3**.



3

CHARITY

Tausende Geschenke für Frankfurts Kinderglück. Mehr zu den Charity-Aktionen auf **Seite 5**.



5

jetzt anmelden **ePaper** **1**
Kostenfrei
Schnell
Digital



Weihnachtsmarkt eröffnet – der Baum leuchtet

Frankfurt hat den zweitältesten Weihnachtsmarkt der in Deutschland dokumentiert wurde

INNENSTADT/RÖMER (BT) | Seit Montag ist der Weihnachtsmarkt offiziell eröffnet. Oberbürgermeister Maik Josef freute sich mit allen Gästen über den Start in die Zeit des Advents. Gerade der Weihnachtsmarkt setzte ein Zeichen von Kontinuität und Rückbesinnung auf gute Werte. Hier trifft sich die Gesellschaft und kann sich wunderbar austauschen und begegnen. Die 25.000 LED-Lichter am Weihnachtsbaum „Sonny“ schaltete er ohne Countdown aber mit viel Energie – gemeinsam mit dem Vizepräsidenten der Eintracht Frankfurt Michael Otto an. Der Baum aus dem Spessart hatte zuvor in einer Abstimmung unter den Eintracht Vereinsmitgliedern den

Namen „Sonny“ erhalten. Helmut „Sonny“ Sonneberg war ein Holocaust-Überlebender, der diesen Februar verstorben

war. Angehörige waren mit auf de Bühne, als die Lichter angingen. Die Oper Frankfurt stand hinter dem dann folgenden

Rahmenprogramm – unter anderem mit dem Künstler-Ehepaar Ross Anthony und Paul Reeves.



FOTOS: BT

Glitzernde Augen beim Weihnachtseinkauf

Lieber in Frankfurt einkaufen gehen als vom Sofa aus bestellen



Als Vorsitzender des „Dachverband Frankfurter Gewerbevereine e.V.“ wird Ernst Schwarz nicht müde, für die Stadtteile und die Innenstadt zu kämpfen.

FOTO: BT

DORNBUSCH (BT) | Ernst Schwarz, Vorsitzender des „Dachverband Frankfurter Gewerbevereine e.V.“, ist das Sprachrohr für seinen Verein. Gerade wenn es auf das Weihnachtsgeschäft zugeht, braucht es ein verstärktes Verantwortungsgefühl für den lokalen Handel bei den Geschenke-Käufern. Redaktionsleiterin Beate Tomann hat nachgefragt.

Beate Tomann: Was meinen Sie mit dem „Glitzernden Augen“-Phänomen?

Ernst Schwarz: Jetzt geht es in die schöne, stimmungs-

volle Adventszeit. Bei aller Hektik dürfen die Menschen nicht vergessen, wie wichtig das Thema Vorfreude und Gemeinsamkeit ist. Die Stadt ist geschmückt. Überall duftet es nach Glühwein, Plätzchen und Maronen. Alle Schaufenster sind weihnachtlich dekoriert. Was gibt es Schöneres, als mit der Familie oder mit Freunden sich die „Geschenke“ und Wünsche anzuschauen? Und dann ein Glitzern in den Augen zu haben oder zu sehen und vielleicht ein paar Tage später die Ware zu kaufen und zu verpacken.

Die Stimmung in der Stadt ist für Sie eine Art Lebensqualität? Genau – wer am Sofa sitzt, trifft keine Menschen. Der Online-Einkauf bewahrt nicht das Angebot, das es in unseren Stadtteilen und in der Innenstadt noch gibt. Wir tragen einen wesentlichen Beitrag dazu bei, ob und wie unsere Städte zukünftig noch funktionieren können. Ich plädiere an alle, die Geschenke organisieren, sich das Einkaufserlebnis nicht entgehen zu lassen.

Fortsetzung des Interviews lesen Sie auf Seite 3.

Unsere Handzettel findest du ab sofort wieder hier innenliegend

oder Online:



netto-online.de



Netto
Marken-Discount

FRANKFURT TIPP „TO GO“



Einzigartiger Weihnachtsmarkt für Motorradfreunde

FECHENHEIM (BT) | Freunde des BMW-Motorradfahrens wissen schon lange, wo die spannendste Ausstellung im Rhein Main Gebiet zu finden ist. Von BMW bis MV Agusta sind die spritzigen Motorräder in der kultigen Fabrikhalle in Fechenheim zu finden. Die Profiwerkstatt, Helme, Motorrad-Zubehör, Sicherheitskleidung und der Barbier gehören zum Angebot. Für die Weihnachtszeit hat Geschäftsführer Jan Kurpiella mit seinem Team ein ganz besonderes Event für Kunden und Freunde entwickelt. Für die ausgewachsene Fanzielgruppe findet am 9. Dezember von 16 Uhr – 22 Uhr ein Weihnachtsmarkt der besonderen Klasse statt. Als besonderen Höhepunkt werden dort zwei neue BMW-Modelle vorgestellt: F 900 GS und der CE02. Freunde und Kooperationspartner sind mit dabei, um ein buntes Programm zu zeigen. Neben den Casinotischen sind folgende Marken/Anbieter vertreten: Baristafabrik, Big Chief, PLETZSCH Juwelier, LA GALANA Zigarrendreherin, Jacques Weindepot, AXA-Versicherungen Frank Rheinhard, Rhinas-Art, Sattler, George Barbier, Mototeam, Wunderlich und MCA Racing mit Julius Caesar Röhrig. Ein Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art.

Ort: MCA Frankfurt GmbH, Wächtersbacher Str. 83, 60386 Frankfurt am Main/Fechenheim
Termin: 2. Adventssamstag, 9. Dezember, ab 16 Uhr



SETZT VORFREUDE AUF DEN WUNSCHZETTEL.

Wo euch Weihnachten überrascht – mit Eislaufbahn auf dem Dach.

SKYLINE PLAZA SHOPPING

SKYLINE Winterzauber
EISLAUFBAHN
BIS 14.1.24

Geschichte und Gegenwart

Frankfurt Eckenheim im Wandel der Zeit

AUS DEN
STADT-
TEILEN



Die Feuer- und Rettungswache 1 übernimmt eine Vielzahl von Sonderaufgaben für die Stadt Frankfurt.

ECKENHEIM (BG) | Eckenheim, ein malerischer Stadtteil, vereint geschichtsträchtigen Charme und moderne Vielfalt. Der historische Ortskern mit seinen engen Gässchen und Fachwerkhäusern bildet einen reizvollen Kontrast zu den zeitgenössischen Hochhäusern an den Rändern des Stadtteils. Hier pulsiert das Leben durch ein reges Vereinsleben, darunter zwei lebhafteste Karnevalsvereine und verschiedene Sportgemeinschaften. Entlang des Marbachwegs erstreckt sich das beeindruckende Rettungsdienstzentrum (BKRZ) der Feuerwehrr, während der nördliche Bereich des Frankfurter Hauptfriedhofs mit einem bezaubernden Wildblumengarten Besucher in eine grüne Oase entführt. Nur besinnliche 5 Kilometer trennen Eckenheim von der Frankfurter Innenstadt, doch der Stadtteil bewahrt stolz seinen einzigartigen, dörflichen Charakter. Ursprünglich von Bauern und Gärtnern geprägt, erfolgte im April 1900 die Eingemeindung in die benachbarte Metropole Frankfurt. Am 1. April 1910 wurde Eckenheim ein eigenständiger Stadtteil.

Eine Historie voller Wendungen

Eckenheims faszinierende Historie erstreckt sich bis ins Jahr 795, als das Dorf erstmals Erwähnung fand. Ursprünglich ein königliches Jagdgebiet, geriet Eckenheim im Mittelalter zwischen Hanau und Frankfurt in einen Zankapfel. Trotz der Zugehörigkeit zu Frankfurt dominierte Hanau die Szenerie. Mit der Reformation brach ein neues Zeitalter an, Eckenheim wurde wieder Teil von Frankfurt, nur um in der napoleonischen Ära erneut dem Kurfürstentum Hanau beizutreten. Erst 1910 fand das Hin und Her ein Ende, und Eckenheim wurde endgültig in die Frankfurter Gemeinde integriert. Die Eingemeindung läutete moderne Zeiten ein: Gas- und später elektrische Straßenbeleuchtung, Kanalanschluss und eine Straßenbahnverbindung nach Frankfurt verbesserten das Leben im Dorf erheblich.

1959 erlebte die Gemeinde einen starken Zuwachs, was schließlich zur Entscheidung führte, das ursprüngliche Kirchengebäude abzureißen. Doch der Turm trotzte dem Wandel der Zeit und blieb als einzigartiges Relikt erhalten, während das übrige Gebäude durch einen zeitgemäßen, großzügigen Neubau ersetzt wurde.

Eckenheims Erhabenheit

Ein architektonisches Juwel erhebt sich in Eckenheim – der imposante Turm der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche. Mit einer stattlichen Höhe von

56 Metern zieht der Kirchturm alle Blicke bereits aus der Ferne auf sich. Heute trägt er stolz den Status eines Kulturdenkmals gemäß dem Hessischen Denkmalschutzgesetz. Obwohl die Kirche seit geraumer Zeit nicht mehr für Gottesdienste genutzt wird, bleibt der Turm als stummer Zeuge einer bewegten Geschichte erhalten. In den Jahren bis

*Ich ♥ MainViertel,
...weil ich das bei
Versandhändlern
nicht finden kann.*

www.mainviertel.de



DACHVERBAND
DER FRANKFURTER
GEWERBEVEREINE

raum verleihen der Kirche eine zeitlose Eleganz. Während einer umfassenden Renovierung im Jahr 1960 wurden Wandmalereien überdeckt, und seither erstrahlt die Nazarethkirche in reinem Weiß. Ein harmonisches Zusammenspiel von zeitloser Schönheit und spiritueller Tiefe macht sie zu einem strahlenden Symbol der Spiritualität im ur-

banen Lebensgewebe.

In Ehrfurcht gedenken

In einem bewegenden Schritt zur Erhaltung der Erinnerung entschied sich die Stadt Frankfurt im Jahr 1928 für die Schaffung eines neuen jüdischen Friedhofs. Dieser entstand aus der Notwendigkeit heraus, da der bisherige Friedhof zu klein geworden war und nicht mehr erweitert werden konnte. Nahtlos schließt er sich nördlich an den Hauptfriedhof an, und seine großzügige Fläche erstreckt sich über 54.532 Quadratmeter. Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs nahm der Friedhof eine zusätzliche Bedeutung an. Zur Ehrung der zerstörten Hauptsynagoge und Börseplatzsynagoge, Opfer des Novemberpogroms von 1938, wurde eine Friedhofsmauer aus ihren Steinen errichtet. Eine eindrucksvolle Gedenktafel verdeutlicht den Ursprung des Baumaterials und erinnert an die dunklen Tage der Vergangenheit. Dieser Friedhof ist nicht nur eine letzte Ruhestätte, sondern ein Ort der Erinnerung, der Mahnung und des Respekts vor der Geschichte.

Mehr als eine Feuerwache

Das Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BKRZ) in Eckenheim ist weit mehr als nur eine Feuer- und Rettungswache 1, die ihre Pforten im Jahr 2003 öffnete. Sein Einfluss erstreckt sich

über die Grenzen Eckenheims hinaus und kommt den nördlichen und östlichen Stadtteilen, wie Dornbusch, Preungesheim, Seckbach und der Innenstadt, zugute. Doch was das BKRZ wirklich einzigartig macht, ist die Bandbreite an Sonderaufgaben, die seine hochqualifizierten Mitarbeiter übernehmen. Hierbei stechen heraus: eine spezialisierte Einheit für Umweltschutz und Sicherheit, eine Werkstatt für Atemschutz- und Messgeräte sowie ein dedizierter Dienst für den Einsatz bei hochkontagiosen Infektionskrankheiten. Das BKRZ übernimmt eine Vorreitrolle im Bereich Rettungsdienst, indem es nicht nur auf lokale Notfälle reagiert, sondern sich auch auf komplexe Herausforderungen wie Umweltschutz und Seuchenbekämpfung konzentriert. So wird das Rettungszentrum zu einem integralen Bestandteil der Sicherheit und Lebensqualität unserer Stadt.

Homburger Hof

RESTAURANT
TIPP

Entdecken Sie den Homburger Hof, eine Apfelweinwirtschaft mit über 100 Jahren Geschichte, als vitalen Treffpunkt in Frankfurt Eckenheim. Hier wird die Bembelkultur zelebriert, begleitet von traditionellen Gerichten und einer Vielzahl von Apfelweinsorten. Der Homburger Hof bietet nicht nur einen charmanten Innenhofgarten und eine Kegelbahn, sondern auch drei gemütliche Gasträume, ideal für



Die Kegelbahn im Homburger Hof
FOTO: © HOMBURGER HOF



Die Fidelen Eckenheimer auf der
Eröffnungssitzung im November
FOTO: © FIDELN ECKENHEIMER

persönliche Feiern. Die vielfältige Speisekarte verwöhnt mit saisonalen kleinen Gerichten, regional inspirierten Hauptspeisen und verlockenden Desserts. Genießen Sie von der Schnitzstube über den Handkäs' bis zum rustikalen Brotzeiteller frische Köstlichkeiten für Ihren Hunger. Probieren Sie auch die abwechslungsreichen Salate, die Grüne Soße, frischen Fisch und das authentische Kalbs-Wiener-Schnitzel als Hauptgericht. Tauchen Sie ein in die kulinarische Vielfalt des Homburger Hof – Ihr perfekter Anlaufpunkt für genussvolle Stunden in Eckenheim.

Die Fastnachtsshow

VERANSTALTUNGSTIPP

In diesem kulturell vielfältigen Stadtviertel sorgen 20 verschiedene Vereine für abwechslungsreiche Unterhaltung. Allen voran die Karnevalsvereine „Die fidelen Eckenheimer“ und „Krätscher“, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Am 27.01.2024 läuten die Fidelen Eckenheimer die Fastnachtsshow im Saalbau Ronneburg ein. Ein Highlight, das nicht nur Kinder und Jugendliche begeistert.

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilshaus, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelsheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Hühner – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 531.221

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 37,
gültig ab 14. Oktober 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Glitzernde Augen beim Weihnachtseinkauf

Lieber in Frankfurt einkaufen gehen als vom Sofa aus bestellen

DORNBUSCH (BT) | Ernst Schwarz, Vorsitzender des „Dachverband Frankfurter Gewerbevereine e.V.“, ist das Sprachrohr für seinen Verein. Im Interview plädiert er für den lokalen Einkauf!

Beate Tomann: Was macht beim Einkauf im lokalen Handel denn den Unterschied?

Ernst Schwarz: Es ist die Menschlichkeit. Beratung hat immer auch etwas mit persönlicher Wertschätzung zu tun. Bestenfalls kennt der Verkäufer mich und meine Vorlieben in meinem Viertel so gut, dass er mir frische Tipps geben kann. Auch die Frage „Wie geht es Ihnen?“ wird online weder gestellt noch beantwortet. Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor in unserer Gesellschaft – gerade,



Ernst Schwarz in seinem Pelzgeschäft am Dornbusch. FOTO: BT

weil wir so unterschiedlich sein können. Das gemeinsame Lachen und der Austausch bestimmen das persönliche Lebensgefühl. Um so wichtiger ist es, sein Viertel, den Handel um die Ecke und die Gastronomie zu unterstützen.

Was tun Sie dafür? Wie lässt sich gewachsene Struktur erhalten?

Wenn wir weiter zusehen, wie die kleinen Läden aufgeben, haben wir ein echtes Problem. Deshalb haben wir mit der Stadt Frankfurt und dem Dachverband eine Werbekampagne laufen. In diesem Jahr wurde eine Straßenbahn mit den Motiven der „Main-Viertel-Kampagne“ gestaltet. So fährt unser Appell durch die ganze Stadt und erreicht damit viele Stadtteile und deren Bewohner. Es geht um die Aufrüttelung der Frankfurter. Wir sitzen alle in einem Boot. Wenn jeder Einzelne auch zukünftig die bunte Angebotsstruktur genießen will, gilt es seine Umgebung nicht selbstverständlich zu nehmen. Es geht darum, ganz bewusst die Nachbarn, die Gastronomen und die Gewerbetreibenden zu unterstützen. Die aktuelle Werbe- und Aktionskampagne „MainViertel – Handel – Handwerk – Hunger!“ richtet sich mit der Frage an die Frank-

furter: Warum liebst du dein Viertel? Was macht es liebenswert und lebenswert? Dieses Bewusstsein ist die wichtigste Grundlage für unsere gemeinsame Zukunft.

Was soll diese Kampagne bewirken?

Sie ist ein Motivationsprojekt, um aus Nutzern der „Viertel“ regelrechte Förderer der Lebensqualität zu machen. Es geht um Identifikation, um Sympathie, um Aufmerksamkeit, um Kundengewinnung/-bindung. Es geht um das Überleben der Vielfalt und die Weiterentwicklung der Angebote in jedem Stadtteil.

Was können wir dafür tun?

Jeder Leser, jeder Frankfurter, jeder Besucher kann einen wundervollen Beitrag leisten, indem er sich Zeit nimmt für Nähe und Menschlichkeit. Darin verbirgt sich auch die Entscheidung, wo will ich meine Euros einsetzen. Hier bei mir im Viertel oder in der anonymen Welt des Online-Handels. Lasst uns alle die Zukunft durch ein fürsorgliches Handeln gestalten. Das tut allen gut – uns und allen, die die großartigen Angebote für uns bereithalten.

Vielen Dank, Herr Schwarz! Wir sind dabei.

Mischnutzungen für eine lebendige Innenstadt

Politik, Wirtschaft und Kultur diskutierten über kreative Ansätze einer nachhaltigen Quartiersentwicklung und Leerstandsaktivierung



V.l. Eduard M. Singer, Leiter Stabsstelle Stadtmarketing Stadt Frankfurt am Main; Andrea Juerges, Stellv. Direktorin DAM; Clarissa Alfrink, Geschäftsführerin UNStudio Germany; Sven Seipp, Geschäftsführer Cube Real Estate und Florian Joeckel, Geschäftsführer Massif Central. FOTO: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT

INNENSTADT (PM) | Am 27.

November fand im neu eröffneten Massif Central in der Bethmannstraße 7-9 das „FORUM Creative Placemaking“ statt. Stadträtin Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Im Bethmannhof ist mit dem Massif Central ein kooperatives und kollaboratives Projekt eingezogen, das erfolgreich zeigt, wie Leerstände durch Mischnutzungen erschlossen werden können und wie wichtig kreatives Schaffen für eine lebendige Innenstadt ist.“ Das Massif Central, konzipiert und umgesetzt durch Florian Joeckel, Sven Seipp und Joachim Richter, ist ein Best Practice Beispiel für Creative Placemaking in Frankfurt – ein kreativer Umgang mit einer Aktivierung eines Objektes, das nach dem Umzug der Bethmann Bank von 2019 bis 2022 leer stand und nun eine neue Mischnutzung gefunden hat.

Als Raumpioniere der ersten Stunde können auch Johanna Süß und Gregor Maria Schubert vom Lichter Filmfest e.V. bezeichnet werden, die seit 2008 für das Lichter Filmfest leer-

stehende Objekte aktiviert und temporär umgenutzt haben. So haben sie den Orten, an denen sie das Filmfest veranstaltet haben, neues Leben eingehaucht. Kreative Zwischen- und Mischnutzungen wie das Massif Central oder auch das Lichter Filmfest zeigen, wie ein identitätsstiftender Beitrag für eine Stadt im ständigen Wandel aussehen kann.



Clarissa Alfrink, Geschäftsführerin von UNStudio, die mit ihrem Deutschlandbüro in das Massif Central eingezogen ist (Hauptsitz des weltweit tätigen Architekturbüros ist Amster-

dam), erlebt in Frankfurt „viel Energie für Veränderungen“ und plädiert für „mehr Projekte mit Identifikationspotenzial in der Stadt“. Dass „das Momentum für urbane Transformationen gekommen ist“, sieht auch Projektentwickler Seipp und findet, „dass die unterschiedlichen Akteure, die Frankfurt prägen, mehr aufeinander zugehen sollten, um die verschiedenen Perspektiven in einen konstruktiven Austausch miteinander zu bringen.“

Diese Aufforderung möchte die Wirtschaftsförderung Frankfurt im Förderprogramm Zukunft Innenstadt, das bis Ende 2024 läuft, aufgreifen. „Stadtentwicklung ist ein komplexes Zusammenspiel aus insbesondere wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und städtebaulichen Faktoren, die das urbane Leben prägen und beeinflussen. Im Zentrum dieses Prozesses stehen aktueller denn je der Umgang mit Leerständen in der Innenstadt und die Frage, inwieweit diese als Potenzialräume verstanden, wiederbelebt und in den städtischen Kontext integriert werden können“, so Ansgar Roese, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt.

Winterjazz-Programm „Engelrausch“

Trio Wagner/Höhn/Neubauer am 5. Dezember Live in „die Fabrik“

SACHSENHAUSEN-NORD (PM) |

Das Trio Wagner/Höhn/Neubauer zaubert am Dienstag, den 5. Dezember mit ihrem Winterjazz-Programm „Engelrausch“ eine wunderbare Weihnachtswelt herbei. Sie geben den Liedern ihren ursprünglichen Charakter zurück, ohne Nelken und Zimt, aber mit urwüchsigem Groove, höchster Sensibilität, musikalischer Vielfalt und Frische in der Improvisation, virtuos und mitreißend. Seit 2004 begeistern Hanns Höhn und Martin Wagner als Duo mit dem Win-

terjazz-Programm „Engelrausch“ alle Jahre wieder in der Advents- und Weihnachtszeit ihr Zuschauer. 2012 erweiterten sie das Duo durch Schlagzeuger Andreas Neubauer, mit dem sie bereits seit langer Zeit als Tango Transit erfolgreich touren und CDs veröffentlichen. Das Trio interpretiert Weihnachtslieder auf ungewöhnlich eigenständige Art. Nicht à la „Swinging Christmas“- Martin Wagner, Hanns Höhn und Andreas Neubauer spielen ein originelles, jazziges und grooviges Spiel mit Tradition

und treffen damit die Emotionen auf fast magische Weise. Der Kabarettist und Musikliterat Konrad Beikircher hat es so formuliert: „Weihnachten- gegengebürstet in der Form aber das Gefühl bleibt, nein, es ist dadurch sauberer und intensiver geworden. Da ist eine Musik herausgekommen, die bisher unerhört ungehört war und die Sie nicht mehr verlassen wird. Weitere Informationen und Tickets gibt es auf der Homepage <https://www.die-fabrik-frankfurt.de/tickets>

REISETIPPS

Anzeige

Urlaub mit Genuss-Highlights –

Im Altenburger Land geben sich Kultur und Kulinarik die Hand (epr) Was braucht es für den perfekten Urlaubsmoment? Das Altenburger Land hat die Antwort: eine über 1.000-jährige Geschichte, gastfreundliche Einheimische und regionale Köstlichkeiten! Wer die Region in Thüringen besucht, wird schnell merken, dass hier Heimatnähe und gelebte Tradition an der Tagesordnung stehen. Wer bspw. an einer öffentlichen Stadtführung teilnimmt, wird nicht nur mit Infos und Geschichten „gefütert“, sondern darf sich auch an der Verkostung schmackhafter Altenburger Spezialitäten erfreuen. Und ist der Hunger am Ende des Tages noch nicht gestillt, lohnt der Abstecher in eines der ausgezeichneten Restaurants und Gasthäuser. Hier probiert man sich bei gemütlicher Atmosphäre durch saisonale Menüs sowie natürlich durch herzhaft Klassiker der lokalen Küche: Frisch gezapftes Bier, würzige Scheiben Graubrot, eine deftige Portion Sauerkraut und dazu ein saftiges Stück Original Schmöllner Mutzbraten – mhm, so lecker schmeckt das Altenburger Land! Einen Überblick über alles Sehenswerte, Veranstaltungen sowie kulinarische Angebote finden Interessierte unter www.reiseplaza.de/altenburg.



Prost! Was wäre der perfekte Urlaubsmoment ohne ein kühles Getränk zum Anstoßen? Foto: epr/Tourismusinformation Altenburger Land/ Marcel Hofmann

Stadt, Land, Fluss?! – In Hannover gibt es alles von vielfältigen

Aktivitäten bis zu purer Entspannung (epr) Die grüne Stadt Hannover hat Singles, Paaren und Familien gleichermaßen viel zu bieten – seit Mai 2023 sogar die Leinewelle, auf der Stadtsurfer ihren Adrenalinspiegel nach oben treiben können. Mitten in der City



Im Sommer genießen zahlreiche Hannoveraner und Touristen die Sonnenuntergänge am Maschsee, dem See mitten in der City. Foto: epr/Hannover Marketing/Patrick Graf



Die Staatsoper Hannover gehört zu den weltbesten Opern. Das spätklassizistische Haus ist eines der schönsten Gebäude Hannovers. Foto: epr/Hannover Marketing/Hans Zaglitsch

lädt der Maschsee zum Spaziergang am Ufer ein, es gibt aber auch ein Strandbad, Tretboote und Bootstouren. In der Altstadt pulsiert das Leben in den malerischen Gassen, in denen sich zahlreiche Cafés, Restaurants und Bars angesiedelt haben. Etwas außerhalb locken das Steinhuder Meer, die Kulturlandschaft Deister oder das neugotische Schloss Marienburg, in dem sich schon viele Liebende das Ja-Wort gegeben haben. Tierisch abenteuerlich wird es im Zoo Hannover: Rund 2.000 Tiere aus 182 Arten aus Afrika, Nordamerika, Asien und Australien haben dort eine Heimat gefunden und warten auf die Besucher. Mehr Infos unter www.visit-hannover.com/erlebnispakete.

Einzigartige Flora und Fauna erleben –

Die als „Nachhaltige Tourismusdestination“ ausgezeichnete Biosphäre Bliesgau bietet Gästen eindrucksvolle Naturerlebnisse und kulinarische Genüsse (epr) Saarländische Herzlichkeit, leckere Küche und reichhaltige Natur erwarten die Besucher des UNESCO-Biosphärenreservats Bliesgau. In der südöstlichsten Ecke des Saarlands eröffnet sich Touristen eine faszinierende Welt. Grüne Auen, ausgedehnte Streuobstwiesen und mächtige Buchenwälder prägen die Landschaft und beherbergen heimische Tierarten und wertvolle Pflanzen, u. a. fast die Hälfte aller in Deutschland vorkommenden Orchideenarten. So haben das Bundesumweltministerium, das Bundesamt für Naturschutz und der Deutsche Tourismusverband die Biosphäre Bliesgau zur Siegerin im Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestination Deutschlands“ gekürt. Denn die Biosphäre zeigt, wie der Tourismus die nachhaltige Entwicklung einer ganzen Region stetig vorantreiben kann. Hinter der Idee der Biosphäre steckt eine ökologische und lokale Genesekette. Touristen können sich auf Gaumenfreuden wie Linsen, Gemüse, Getreide und Obst von den Bliesgauer Feldern freuen, die in Gasthäusern liebevoll zu frischen und nahrhaften Gerichten verarbeitet werden. Mehr Infos unter www.saarpfalz-touristik.de.



Foto: epr/Tourismus Zentrale Saarland

Ganz klar! – Heilklimawandern fördert

Gesundheit und Wohlbefinden (epr) Ob zu Hause, im Auto oder bei der Arbeit: Wir sitzen zu viel! Das kann sich schnell negativ auf unseren Körper und unser Wohlbefinden auswirken. So führt dauerhafter Bewegungsmangel häufig zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rückenschmerzen, Übergewicht und Diabetes. Und auch unsere Seele leidet, Stress macht uns mehr zu schaffen. Da kann ein Urlaub Wunder wirken! Nicht irgendwo, sondern in einem der 47 Heilklimatischen Kurorte Deutschlands. Dort herrscht ein beson-



Ein Urlaub in einem der 47 Heilklimatischen Kurorte Deutschlands wirkt Wunder: Schritt für Schritt gelangt man zu mehr Gesundheit! Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands



Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Bad Hindelang Tourismus

deres Bioklima, das hilft, den Körper nachhaltig zu regenerieren. Sonne, Wind und frische, saubere Luft regen die Vitalfunktionen an, Durchblutung und Immunsystem werden gestärkt – und wir werden wieder belastbarer. Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Beim Wandern durch die landschaftlich schönsten Regionen Deutschlands sinkt der Stresspegel und wir können im wahrsten Sinne des Wortes tief durchatmen. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima.

Im Waldecker Land heißt Willingen, Hessens

größtes Skigebiet, alle willkommen, die ihr Herz an den Winter verloren haben. Hier finden Schneefreunde jeden Alters und Anspruchs Top-Skipisten zur rasanten Abfahrt.

Foto: epr/Tourist-Information Willingen/Wolfgang Detempele

Hier geht's „weiß“ her! – Willingen

und das Waldecker Land warten mit aktiven und erholsamen Wintermomenten auf Groß und Klein (epr) Ob rasante Ski-Abfahrt oder wilde Schneeballschlacht, das aktive Vergnügen in weißer Pracht zieht alle in seinen Bann – das Waldecker Land bringt die Vorlieben seiner Gäste unter einen „Schnee-Hut“. In Willingen, Hessens größtem Skigebiet, sind alle willkommen, die tolle Wintermomente suchen. Hier finden sich Top-Skipisten, atmosphärische Flutlicht-Abfahrten, bestens präparierte Langlaufloipen sowie spaßbringende Rodelhänge. Atemberaubende Panoramablicke auf die winterliche Landschaft verspricht der neue 665 m lange Skywalk, Deutschlands größte Hängebrücke. Und zum kommenden FIS Weltcup (2. bis 4. Februar 2024) reisen alle nach Willingen, die in der Weltelite Rang und Namen haben. Wer lieber die Stille des Winters genießt, findet im National- und Naturpark Kellerwald-Edersee eine traumhafte Kulisse fürs entspannte Winterwandern. Bei glasklarer Luft geht es hinein in verschneite Buchenwälder und vorbei an mystischen Felsen sowie vereisten Bachläufen. Mehr zum reinen Winter-Feeling unter www.waldecker-land.de.

Wo das Golferherz höherschlägt –

Tolle Arrangements sorgen für einen unvergesslichen Urlaub in Neumarkt (epr) Eine Landschaft, die es zu entdecken lohnt, finden wir im Regionalpark Quellenreich. Neben attraktiven und vor allem naturnahen Radtouren und Wanderungen sind es z. B. auch die Goldorado-Golfplätze, die beeindruckend. Wünschen wir uns vielfältige Herausforderung, sind wir hier genau richtig! Die Region im Umkreis von Neumarkt bietet mehrere topgepflegte Golfplätze. Gelegen in der reizvollen Landschaft der Oberpfälzer Juratäler laden alle Plätze mit interessanten Golf-Arrangements und Partnerhotels zum rundum gelungenen Golfurlaub ein, der keine Wünsche offenlässt. Abseits des Sports gibt es noch einen tollen Tipp für Autoliebhaber: In Neumarkt befindet sich das weltweit einzigartige Museum für historische Maybach-Fahrzeuge. Es verbindet Technik, Geschichte und Design miteinander und lässt so in die Geschichte der Marke Maybach blicken. Mehr Informationen zu den zahlreichen weiteren Aktivitäten im Landkreis Neumarkt, der CityCard, mit der viele Angebote kostenlos sind, sowie den Golf-Arrangements gibt es unter www.tourismus-neumarkt.de und www.golfdorado-neumarkt.de.

In landschaftlicher Idylle und absoluter Ruhe wird

im Goldorado pures Golfvergnügen garantiert.



Foto: epr/Stadt Neumarkt/Oliver Knopp

Mitarbeitergewinnung in der Pflege

Asklepios Psychiatrie Langen sucht über den direkten Weg

„Die klassische Initiativbewerbung kommt heute nur noch selten rein“, berichtet Frank Schmitz, Pflegedienstleiter der Asklepios Psychiatrie in Langen. Die Voraussetzungen zur Personalakquise haben sich in den letzten Jahren völlig verändert. Zum einen ist die Welt viel digitaler geworden und die Menschen sind es gewohnt, kurz und knapp über den digitalen Weg zu kommunizieren. Zum anderen ist es in der Pflege wie in anderen Berufen, in denen Fachkräftemangel herrscht: Bewerber*innen können sich Stellen vielfach aussuchen und bieten daher Ihre Mitarbeit eher an, anstatt zu suchen. „Das muss von Seiten der suchenden Arbeitgeber mitgedacht werden“, so Schmitz. Als Klinik eines großen Klinikanbieters nutzt die Asklepios Psychiatrie Langen natürlich auch ihr Bewerberportal über ihre Homepage <https://www.asklepios.com/psychiatrie-langen>. „Begleitend haben wir unsere Bewerbertüren aber auch niederschwellig weit geöffnet“, berichtet Schmitz. So gibt es an jedem Freitag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr eine offene Bewerbersprechstunde. Hier können Interessierte, auch wenn sie sich über eine Bewerbung noch nicht sicher sind, unangemeldet mit und ohne Unterlagen vorbeikommen. „Im Gespräch klären wir dann, ob eine Bewerbung für die Person interessant ist oder nicht. Gleichzeitig kann man schauen ob die Chemie stimmt. Eine offene Chance für beide Seiten“, sind die ersten Erfahrungen von Schmitz. Und wer nicht selbst kommen kann, kann sich über die Homepage auch online direkt in die Bewerberstunde einwählen oder bekundet sein Interesse per WhatsApp. Unter der Mobilnummer 0160 99213571 kann ein mögliches Interesse kurz und knapp bekundet werden. Der direkte Draht an die Pflegedienstleitung wird nach Möglichkeit innerhalb eines Werktages beantwortet. „Die Bewerber*innen schätzen den schnellen, direkten Kontakt ohne Hürden. Die formalen Voraussetzungen können im zweiten Schritt geklärt werden, wenn man das Interesse aneinander gefunden hat“, resümiert Schmitz die ersten Anläufe.



Frank Schmitz

Tatort-Star auf dem VIP-Laufsteg

Kleider machen Leute – Fashion-Charity-Ball

FRANKFURT/GRAVENBRUCH (PM) | Kaum ein TATORT lebt derart von den ausdrucksstarken Charakteren wie das Team aus Münster. Das macht ihn mit 40% Marktanteil zu einem der erfolgreichsten deutschen Fernsehformate. Nicht wegzudenken ist die Rechtsmedizinerin Silke Haller, die von ihrem Chef Professor Börne in Anspielung auf ihre Körpergröße mehr oder weniger liebevoll „Alberich“ gerufen wird. Gespielt wird der „Alberich“ seit 21 Jahren von Christine Urspruch. Am 24. Februar 2024 wird Christine Urspruch gemeinsam mit Heavy-Metal-Queen und drei weiteren prominenten Persönlichkeiten im Rahmen der großen Fashion- & Charity-Gala „Kleider machen Leute“ auf dem Laufsteg Maßanzüge und Kostüme von Stephan Görner für den guten Zweck präsentieren. „Ich habe mir früher durchaus Kleidungsstücke auf Maß fertigen lassen“, erzählt Christine Urspruch über ihr Verhältnis zur Maßschneiderei. Dabei bevorzugt sie auch buntere Stoffe, die sie gemeinsam mit Maßdesigner Stephan Görner in dessen Atelier in Frankfurt ausgewählt hat. Anzüge trägt sie gerne auf Veranstaltungen oder auf Lesungen. Christine Urspruch legt viel Wert auf Nachhaltigkeit. Schuhe und Kleider bringt sie auch zur Reparatur und hat sogar schon Second-Hand eingekauft.

Auf dem Kleider-machen-Leute-Laufsteg wird Urspruch 3 unterschiedliche Maßanzüge von Stephan Görner präsentieren, auf die sich die Gäste freuen dürfen. „Farbe und Design wird noch nicht verraten. Es werden aber in jeden Fall richtige Hingucker werden“, erklärt der Promischnneider voller Vorfreude auf Frankfurts große Fashion- & Charity-Gala.



Stephan Görner mit Tatort-Star Christine Urspruch bei der Anprobe für den Auftritt bei der Charity-Gala „Kleider machen Leute“ am 24. Februar 2024 im Hotel Kempinski Gravenbruch.

FOTO: STEPHAN GÖRNER

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kostenfrei schnell, digital

Mit unserem neuen **kostenlosen E-Paper-Abonnement** holen Sie sich Infos und Angebote aus der Region direkt auf Ihren PC, Ihr Tablet und Ihr Handy.

Hier gehts zur Anmeldung

www.der-frankfurter.de

ePaper schon am Freitag

(RED) | DER FRANKFURTER präsentiert einen neuen digitalen Leserservice. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, unser kostenloses und papierloses ePaper-Abonnement zu nutzen – ganz unkompliziert und jederzeit problemlos kündbar. Unser brandneuer Leserservice ermöglicht es Ihnen, ab sofort jeden Freitagvormittag schon die aktuelle Ausgabe von DER FRANKFURTER kostenlos in Ihrem digitalen Postfach zu erhalten. Die Anmeldung ist denkbar einfach und sicher. Mit diesem Schritt reagieren wir auf die Diskussionen rund um CO₂-Emissionen und steigende Energiepreise. Sie erhalten zeitnahe Benachrichtigungen über unseren wöchentlichen E-Mail-Infoletter – und das völlig kostenfrei! Keine langfristige Bindung notwendig.

salelocal.de
Partner des **Stadtmagazin**

WERDEN SIE DIGITAL SICHTBARER



www.salelocal.de

MARKTPLATZ
MARKT

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Zinn, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahlbar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24-shop.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGSZUSTELLER

(m/w/d)

FÜR GEBIETE IN
Sindlingen - Zeilsheim - Niederrad

Tel.: 06104 - 49 70 90

WhatsApp: 06104 - 49 70 90

E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

EGRO
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage-Zustellorganisationen-Agenturen



Aktuelle News und Infos findet ihr auch auf **Instagram:**

DERFRANKFURTER OFFIZIELL

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER:**



Lebendiger Adventskalender in Frankfurt-Griesheim

Im Advent geht es von Event zu Event – die Gastfreundschaft hat Tradition

GRIESHEIM (PM) | Vom 1. bis zum 24. Dezember verwandelt sich der Frankfurter Stadtteil Griesheim wieder in einen stimmungsvollen Adventskalender. 27 lokale Unternehmen, Vereine und Privatpersonen laden täglich zu weihnachtlichen Events ein. Das Besondere: Alle Aktionen dienen einem guten Zweck. In diesem Jahr kommen die gesammelten Spenden der „Arche“ Kinderstiftung zugute. Alle Veranstaltungsdetails sind online unter <https://bit.ly/griesheimer-adventsfenster> einsehbar. Seit 2005 laden in Griesheim ansässige Unternehmen sowie Vereine und Privatpersonen nachmittags oder abends zu einem kleinen Event ein: ein Umtrunk, Kaffee und Kuchen, ein kleiner Weihnachtsmarkt oder ein geschmücktes Fenster. Die Events finden jeden Tag an einem anderen Ort im Stadtteil statt.

Die Teilnahme an den Adventsfenstern ist für Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Die Gastgeber sammeln vor Ort Spenden für einen guten Zweck im Stadtteil Frankfurt-Griesheim. In diesem Jahr durfte sowohl unter den Gastgeberinnen und Gastgebern als auch den Teilnehmenden der Adventsfenster auf Social Media abgestimmt werden. „Die Arche“ Kinderstiftung, die sich deutschlandweit und besonders an ihrem Standortbüro in der Kiefernstraße in Griesheim für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, erhielt 43% der Stimmen und wird diesjähriger Spendenempfänger. Bei den Adventsfenstern werden vor Ort Spendenboxen aufgestellt, sodass alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben jeden Tag im Dezember zu spenden.

Alte und neue Gastgeberinnen und Gastgeber 2023

Unter den diesjährigen Gastgebern der Griesheimer Adventsfenster sind bekannte und neue Gesichter. Den stimmungsvollen Auftakt am 1. Dezember gestaltet traditionell die „Alte Apotheke“ in der Linkstraße 58. Die Stadtteilbibliothek lädt am 8. Dezember Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien zu einer Taschenlampen-Lesung mit nächtlichem Bibliotheksspaziergang ein. Eines der Highlights wird wieder der Apfelglühwein-Umtrunk der

Kelterei Nöll am 11. Dezember sein, der in den vergangenen Jahren stets zu den bestbesuchten Adventsfenstern zählte. Erstmals als Gastgeber dabei ist der Projektentwickler BEOS AG, der gemeinsam mit Swiss Life Asset Managers das Areal „FRANKFURT WESTSIDE“ im ehemaligen Industriepark Griesheim in einen nachhaltigen Gewerbepark transformiert und am 16. Dezember die Türen für eine Entdeckungstour öffnet. Im Rahmen zweier Führungen haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den ehemaligen Industriepark Griesheim gemeinsam mit einem erfahrenen Tourguide zu entdecken. Weitere Informationen un-

tobahnbrücke. Griesheim ist ein lebenswerter Stadtteil mit charmantem Dorfcharakter.“

Seit 19 Jahren eine Tradition im Stadtteil

Die Dänin Helle Isenbart rief 2005 die Aktion „Alt-Griesheimer Adventsfenster“ ins Leben. Zunächst nur von Privatpersonen organisiert, schlossen sich schnell Vereine und Geschäfte der Initiative an. Als Helle Isenbart 2019 im Alter von nur 47 Jahren verstarb, übernahm der Stadtführer Sascha Mahl gemeinsam mit Shannon Gebhard-Jakoby die Organisati-



ter <https://www.eventbrite.de/e/westside-winter-expeditions-tickets-753068938467>

Ein lebenswerter Stadtteil mit charmantem Dorfcharakter

„Wir freuen uns sehr, diese schöne Tradition der Griesheimer Adventsfenster in unserem Stadtteil zu erhalten und fortzuführen.“, sagt Kerstin Herd, Mitglied des neuen Orga-Teams der Adventsfenster. „Einen Monat lang sammeln wir gemeinsam mit Gastgebern und Gästen Spenden für einen guten Zweck in Frankfurt-Griesheim. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, unseren Stadtteil lebendig mitzugestalten und zu zeigen, dass Griesheim mehr ist als ein Quartier zwischen Industrie und Au-

son der Griesheimer Adventsfenster. Seit diesem Jahr bildet ein Team aus vier Griesheimerinnen und Griesheimern die Organisationsleitung: Franziska Langhans und David Plätzer wohnen in Griesheim-Süd, Kerstin Herd und Christian Ubben in Griesheim-Mitte.

„In den letzten Jahren war es uns eine große Freude, ehrenamtlich die Griesheimer Adventsfenster zu organisieren.“, sagt Sascha Mahl. „Wir waren immer wieder beeindruckt, wieviel Engagement viele Griesheimer Institutionen und Familien in diese traditionelle Veranstaltungsreihe investieren. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die Adventsfenster ihren Zweck sehr gut erfüllen: Sie bringen Nachbarn zusammen und machen unseren Stadtteil noch mehr zu einem Zuhause.“

Hilfsaktion der Tiernothilfe Siebenbürgern

„Die Fellnasen in Rumänien brauchen uns!“

HERZOGENAURAUCH (PM) | Um Kinder und Eltern auf die Adventszeit einzustimmen, lädt der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. auch in diesem Jahr wieder zu seiner Plätzchenback-Tournee ein. Die Tradition des Plätzchenbackens geht in der heutigen Zeit durch vermehrten Konsum und Billigwaren aus Supermärkten verloren. Jetzt, in der kalten und dunklen Jahreszeit, macht es Kindern besonderen Spaß, mit den Erwachsenen am heimischen Herd zu backen und zu kochen. Der Verein, der seit 1974 für die Kinder aktiv ist, hat dies zum Anlass genommen, um auf diese schöne Tradition hinzuweisen. Das Spielmobil tourt mit seiner mobilen Adventsbäckerei



in der Vorweihnachtszeit durch fünf Stadtteile. Am Donnerstag, dem 23. und am Freitag, dem 24. November 2023, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spielmobils und des Abenteuerspielplatzes Günthersburg am Uhrtürmchen in Bornheim Mitte

einen Stand aufgebaut, an dem Plätzchen und Stockbrot gebacken werden können. Die Kinder können ihre eigenen Plätzchen ausstechen. Nach dem Backen werden diese schön verpackt, damit die Kinder sie mit nach Hause nehmen können. Hierfür wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben (Kostenbeitrag für das Stockbrotbacken 2 Euro). Warme Getränke werden ebenfalls angeboten.

Bei Interesse an einer Spende, bittet die Tiernothilfe Siebenbürgern um eine Überweisung an **DE24 7635 0000 0060 0785 53** oder per PayPal an **spende@tiernothilfe-ev.de** Der Förderverein Tiernothilfe bedankt sich herzlich für jede Sach- oder Geldspende.

1.000 kleine Freuden

Initiative ermöglicht Frankfurter Kindern schöne Weihnachten

INNENSTADT (PM) | Fast klingt es wie ein Märchen: 1.000 Geschenke für 1.000 Kinder, kurz vor Weihnachten. Weihrauch, Myrrhe und Gold durften sie nicht erwarten, gefreut haben sie sich trotzdem. 1.000 Frankfurter Kinder haben heute beim CityXmas in der Stiftstraße 19-27 in der Frankfurter Innenstadt zwischen 16 und 18 Uhr jeweils ein kleines Geschenk erhalten. Möglich gemacht hat es die Initiative um Frankfurt-Botschafter und Gründer der „Wir sind alles Frankfurter“-Initiative Hassan Annouri, den Grundstückseigentümer Rock Capital Group sowie die Vereine Infra e.V. und Stützende Hände e.V.

Von der Barbie-Mutter Matel hat die Initiative zu diesem Zweck Kinderspielzeug erhalten, gemeinsam verpackt und an die Kinder übergeben. Christian Lealahabumung, geschäftsführender Gesellschafter der Rock Capital Group, sagt: „Es ist uns wichtig, dass das Grundstück bis zur Bebauung gemeinnützig genutzt wird. Die Weihnachtsaktion hat sich unabhängig von Familieneinkommen oder Status an alle Frankfurter Kinder gerichtet.

Damit hat die Idee von Hassan Annouri Menschen zusammengebracht und ihnen eine schöne gemeinsame Zeit ermöglicht.“ Hassan Annouri, Gründer der Initiative, fügt hinzu: „Ich freue mich sehr für die Kinder, die heute hier waren und Geschenke erhalten haben. Die Begeisterung war ihnen an den Gesichtern abzulesen. Es gibt kein schöneres Geschenk als lächelnde Kinder. Ich danke allen Beteiligten und Partnern für ihr Engagement. Mit ihrer Unterstützung haben wir Frankfurt heute wieder ein großes Stück glücklicher gemacht.“ Insgesamt hat die Initiative 13.000 Geschenke gespendet. In Ergänzung zur Geschenkkaktion in der Stiftstraße, haben die Initiatoren 12.000 weitere Geschenke an Vereine und Stiftungen gegeben. Das Grundstück an der Stiftstraße soll laut Rock Capital Group auch in 2024 für die Öffentlichkeit zugänglich zwischengenutzt werden. Der Bauantrag für das Grundstück sei bereits eingereicht. Doch rechnet das Unternehmen nicht mit einem Baubeginn vor 2025. Umso mehr dürfte die Nachricht die Frankfurter freuen. Nach CityXmas, das noch bis 22. Dezem-



Spende von Rock Capital an den Verein Stützende Hände.

FOTO: RC

ber dauert, sollen im nächsten Jahr weitere Zwischennutzungsformate für Groß und Klein folgen. „Mehr denn je braucht unsere Gesellschaft zentrale Orte der Kommunikation und des Zusammentreffens. Deswegen haben wir beschlossen, die Fläche in der Frankfurter Innenstadt temporär für verschiedene Zwischennutzungen bereitzustellen. Hier sollen die Frankfurter einander begegnen. Oder um es mit Hassan Annouri zu sagen: ‚Wir sind alles Frankfurter.‘“

52.000 Euro für guten Zweck

Kunst und signierter Boxhandschuh von Mike Tyson bringen Frankfurter Verein Stützende Hände in seiner Mission weiter vorwärts



Kunstgemälde und zweiter von Tyson signierter Boxhandschuh wurden von Mert Vural (Mitte) ersteigert (links: Vahap Oguz Arslan von Voguz Agency, rechts: Steven Kern) ©FOTOS: STÜTZENDE HÄNDE E.V.

DER FRANKFURTER CHARITY (PM) | Mit vollem Herzen Gutes tun für Menschen in Not – unter diesem Motto stand eine besondere Auktion am Wochenende des Künstlers Steven Kern in Zusammenarbeit mit der Voguz Agency in der This is Art Gallery in der Goethestraße für rund 120 geladene Gäste und Persönlichkeiten. Ausgewählte Gemälde und Skulpturen des international renommierten Schweizer Künstlers sowie der zweite bemalte und von Mike Tyson signierte Boxhandschuh wurden zugunsten des Frankfurter Vereins Stützende Hände versteigert. 18.000 Euro kamen an diesem Tag zusammen und werden schwerkranken Kindern aus Kinderkliniken und Hospizdiensten zugutekommen. Seit zehn Jahren setzt sich Stützende Hände, gegründet von zwei Herzensmenschen, für hilfsbedürftige Menschen in Frankfurt und der Region ein. Schwerpunkt der Arbeit ist die Verteilung von warmer Mahlzeit, Kleidung und Hygieneartikel für Obdachlose auf Frankfurter Straßen. Zudem werden jährlich durch mehrere Weihnachtsaktionen auch Kin-

der und Jugendliche in den Fokus gerückt, die entweder sozial benachteiligt oder gesundheitlich gefährdet sind. Für 2024 plant der Verein die Eröffnung des „Zentrum 069“. Auf rund 800 Quadratmetern Fläche entsteht hier im Vereinshaus in der Mainzer Landstraße 229 ein Treffpunkt für die Kleinen im Gallus und den umliegenden Stadtteilen mit zahlreichen Angeboten für gemeinsame Aktivitäten, darunter eine 300 Quadratmeter große Sportfläche, ein Tonstudio und ein Kunstraum sowie kostenfreies Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Neben der Förderung individueller Interessen bringt der Verein den Kids so auch das Thema Ehrenamt näher, damit sie im Erwachsenenalter der Gesellschaft etwas zurückgeben und Gutes tun können. Für dieses Projekt erhielt der Verein bei der Versteigerung des ersten Tyson-Boxhandschuhs und weiterer Gemälde im September in Offenbach 34.000 Euro zusammen. Dieses wie auch das am Wochenende stattgefundene Charity-Event wurde von der Voguz Agency unter der Leitung von Vahap Oguz Arslan unterstützt. Weitere Aktionen mit Prominenten zugunsten sozialer Projekte sind im Plan.

Der Verein Stützende Hände e.V. sammelt für hilfsbedürftige Kinder aus unserer Region“, so das Team der Stützenden Hände e.V. Bei der ersten Versteigerung des signierten Boxhandschuhs von Mike Tyson und weiterer Gemälde im September im Capitol Offenbach kamen 34.000 Euro zusammen. Dieses wie auch das am Wochenende stattgefundene Charity-Event wurde von der Voguz Agency unter der Leitung von Vahap Oguz Arslan unterstützt. Weitere Aktionen mit Prominenten zugunsten sozialer Projekte sind im Plan.

Die nächsten Termine 2023

- **Samstag, 09. Dezember 2023, ab 10 Uhr** Verpack-Aktion von 3.000 Geschenken im Lili Wiesbaden für zehn Krankenhäuser und Hospizdienste; Verteilung eine Woche später an schwerkranke Kinder
- **Sonntag, 24. Dezember 2023, 15 bis 21 Uhr** Weihnachtsfeier auf der Mainzer Landstraße für rund 80 alleinstehende Senioren

SPENDEN SIE

Wer die Stützenden Hände e.V. unterstützen möchte, kann dies durch ehrenamtliche Hilfe, eine kleine oder große Spende tun. Alle Spenden von der Steuer absetzbar. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Hier das **Spendenkonto** des Vereins „Stützende Hände e.V.“:
Bank: Frankfurter Volksbank | IBAN: DE 97 5019 0000 6002 1725 32

Ihre Spende mit dem **Stichwort**: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

Der Meister kommt

Nachmittag-Heimspiel für die Löwen Frankfurt



FOTO: PUCKPIX BY STEPH

BORNHEIM (PM/SK) | Es ist wieder Gameday bei den Löwen Frankfurt. Das Team von Headcoach Matti Tiilikainen empfängt am heutigen Sonntag den amtierenden deutschen Eishockey-Meister, den EHC Red Bull München. Bereits um 15:15 Uhr beginnt die Partie in der Eissporthalle Frankfurt. Restkarten gibt es noch im Online-Ticketshop der Löwen Frankfurt. Es ist das erste Gastspiel der Red Bulls in Frankfurt und die zweite Begegnung beider Teams in dieser Saison. Im Oktober gewann der Meister zu Hause mit 5:2. Dafür wollen die Lö-

wen heute Revanche nehmen. Mit zuletzt vier Siegen in fünf Spielen läuft es aktuell ziemlich gut für die Frankfurter Eishockey-Profis.

Schaut man auf die Topscorer-Liste der Liga, finden sich in den Top-10 gleich drei Löwen wieder. Cam Brace und Cody Kunyk belegen aktuell Platz 2 und 3. Verteidiger Maksim Matushkin ist zweitbesten Verteidiger mit 23 Punkten (Tore und Vorlagen summiert) aus 22 Saisonspielen. Der Schwede ist auch der Spieler mit der meisten Einsatzzeit. Im Schnitt steht Matushkin über 25 Minuten auf dem

Eis. Nur der Ingolstädter Verteidiger Mathew Bodie kommt auf einen ähnlichen Wert.

Zum Redaktionsschluss am Anfang der Woche waren die Frankfurter und die Münchner punktgleiche Tabellennachbarn, die Löwen aufgrund der besseren Tordifferenz vor den Bayern. Überhaupt liegen die Klubs der PENNY DEL in der Tabelle weiterhin sehr eng zusammen. Umso wertvoller wären Punkte gegen den deutschen Meister. Wer es nicht in die Eissporthalle schafft, kann das Spiel auch bei MagentaSport (ab 15:15 Uhr) verfolgen.

Wechsel auf der Quarterback Position bei der Galaxy

Frankfurt Galaxy ist einer der bekanntesten Namen im American Football

BORNHEIM (PM) | Nach drei erfolgreichen Jahren, und einem Championship-Gewinn im Jahr 2021, wird der Vertrag zwischen US-Quarterback Jakeb Sullivan und der Frankfurt Galaxy im gegenseitigen Einverständnis nicht verlängert. Der US-Amerikaner führte das Team in den vergangenen drei Jahren an und verhalf dem Team 2021 zum Gewinn der European League of Football. Die gesamte Franchise möchte sich bei Jakeb Sullivan für die vergangenen drei Jahre bedanken. Jakeb war maßgeblich am Titelgewinn 2021 beteiligt und wird für immer einen besonderen Platz in der Geschichte der Franchise haben.

Am Montagabend gab die Frankfurt Galaxy ihren neuen Quarterback für die Saison 2024 bekannt. Luke Zahradka wird die „Man in Purple“ in der kommenden Saison anführen.

Der amerikanisch-italienische Quarterback hat in den vergangenen fünf Jahren für die Milano Seamen gespielt, wo er die italienische Franchise zu drei Meisterschaften führte (2017, 2018, 2019). Zusätzlich ist Luke Zahradka auch Quarterback der italienischen Nationalmannschaft und wurde mit dieser Europameister 2021 und gewann den MVP-Award der Europameisterschaft 2021.

Coach Thomas Kösling freut sich sehr auf seinen neuen Quarterback: „Nach der schwierigen Entscheidung, einen Wechsel auf der Quarterback-Position vorzunehmen, freue ich mich sehr, dass wir mit Luke Zahradka einen der Top Spielmacher in Europa verpflichten konnten.“

Luke wird das Team mit seiner Präsenz und Erfahrung anführen und mit seinem starken Wurfarm für viele Highlights sorgen. Es gibt viele Wege, im American Football erfolgreich zu sein, ich bin mir sicher, dass Luke bei uns erfolgreich sein wird“, so Head Coach Thomas Kösling.



Über Frankfurt Galaxy:

Frankfurt Galaxy ist einer der bekanntesten Namen im Football: Das Frankfurter American Football-Team war 1991 Gründungsmitglied der World League of American Football (WLAF) und in der NFL Europe, dem europäischen Ableger der in den USA beheimateten National Football League (NFL), und die wohl erfolgreichste Mannschaft in Europa, bevor die NFL Europe nach der Saison 2007 aufgelöst wurde. Frankfurt Galaxy spielt in der neuen European League of Football (ELF), die 2021 mit acht Mannschaften in ihre erste Spielzeit startete. 2023 wird die Liga zur dritten Saison auf 17 Mannschaften aus zehn europäischen Ländern erweitert. Gespielt wird nach Regeln, die von denen der US-amerikanischen NFL abgeleitet sind. American Football wird auch in Europa immer bekannter und beliebter: 2022 wurde sogar ein erstes Spiel der NFL (National Football League) in Deutschland durchgeführt.

Highlight-Angebote des Monats!



statt 219,-
199,-

Kaminholz

1 m³, Buche, Scheitlänge 25–33 cm, lang anhaltende Brenndauer und hoher Brennwert durch große Dichte des Holzes, offenfertig und direkt einsetzbar durch geringe Restfeuchte (< 25%), gleichmäßiges Abbrennen durch harzfreies Holz
20424149



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



statt 5,79
4,79

Fireland Hartholzbriketts Premium

10 kg, Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, lang anhaltende Glut und Wärme, Geprüft nach DIN EN ISO 17225-3 (1 kg = 0,48)
28528595



statt 13,95
11,95

Rekord Braunkohlebriketts

25 kg, Art Verpackung: Band, für lang anhaltende Wärme, ohne Zusatz von Bindemitteln, bis zu 6x längere Brenndauer als Brennholz, kein sägen, hacken, trocknen, CO₂ Abgabe in Höhe von 67,28 €/t im Verkaufspreis bereits beinhaltet (1 kg = 0,48)
13937819



statt 16,95
12,95

Stabilität Holzstapelhalter

Metall, variable Abmessung, 1 Rohrbügel, einzeln oder als Paar verwendbar, feuerverzinktes Rohrgestell
10523295



statt 42,50
35,95

Metallsägebock

Tragkraft 100 kg, verzinkt, für Holzstücke bis Ø 30 cm
13860254

Alle Angebote nur gültig vom 02.-16.12.2023 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fulda/Brück
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim

Folgen Sie uns auf:

